5.2 Lärm-, Erschütterungsschutz, Licht

Folgende Unterlagen liegen dem Antrag bei:

☐	Pläne
	☐ Schall-Emissionsquellenplan mit Bezeichnung und Nummerierung (z.B. Zu- und Abluftöffnungen, Kamine. Ventilatoren, Kühltürme)
	☐ Innerbetriebliche Fahrverkehrswege

☐	Geräuschkenngrößen zu den Schallquellen
	☐ Innenraumschalldruckpegel (evtl. Lärmschutzbereiche ja/nein)
	☐ *Schallleistungspegel* der Schallquellen im Freien (mit Bezug zum Emissionsquellen-plan); evtl. Schalldruckpegel, mit Abstandsangabe gemäß Hersteller
	☐ Betriebszeiten schallabstrahlender Anlagen und Gebäude
	☐ Bei Besonderheiten evtl. Beschreibung der Geräuscharten (z.B. gleichförmig, schwankend, impulshaltig, Einzeltöne, Dauergeräusch, …)

☐	Verkehrsbewegungen /Transportmittel /Parkplatz
	☐ Auflistung der eingesetzten Flurfördermittel bzw. Lieferfahrzeuge nach
	• Art (z.B. Gabelstapler, Bagger, LKW)
	• Antriebsart (Diesel- / Gas- / Elektroantrieb) inkl. Leistung
	• Funktionsbeschreibung
	• Häufigkeit der Fahrzeugbewegungen getrennt nach Tag- und Nachtzeit
	• Einsatzbereich (mit Bezug zum Plan „Innerbetriebliche Fahrverkehrswege“)
	☐ Firmenparkplatz
	• Zahl der An- und Abfahrten je Stunde / Durchschnitt / LKW / PKW / Krad
	• Nutzungszeitraum
	• Anzahl der Stellplätze
☐	Vorgesehene Schallschutzmaßnahmen und ihre Wirkung (z.B. Schalldämpfer, Kapseln, Abschirmungen, usw.)
☐	Detailliertes schalltechnisches Prognosegutachten nach Ziffer A 2.3 TA Lärm durch eine nach § 29 b bekanntgegebene Messstelle, mit Vorschlägen zu schalltechnischen Nebenbestimmungen für den Genehmigungsbescheid.